

Medienmitteilung

Juli 2018

Walter Mittelholzer 1894-1937. Pilot | Fotograf | Unternehmer

20.07. – 07.10.18

Landesmuseum Zürich

Der fliegende Fotograf

Eine neue Ausstellung im Landesmuseum Zürich zeigt Bilder des bekannten Ostschweizer Piloten Walter Mittelholzer. Der St. Galler kombinierte Fliegerei und Fotografie zu einem einträglichen Geschäftsfeld.

Er war Pilot, Buchautor, Unternehmer, Medienstar, Mitgründer der Swissair und Fotograf. Walter Mittelholzer hatte viele Talente und verkaufte diese ohne Berührungsängste. Dank einem ausgeprägten Geschäftssinn und viel Selbstvertrauen entstanden nicht nur Bücher, Reportagen und Filme, sondern auch unzählige Landschaftsbilder aus der Vogelperspektive. Doch Mittelholzer begnügte sich nicht mit der Schweiz, es zog ihn in die grosse, weite Welt.

1926 flog der Ostschweizer als Erster mit einem Wasserflugzeug von Zürich nach Kapstadt. 1930 überquerte Walter Mittelholzer in der Luft den Kilimandscharo. Eine Weltpremiere! Seine Abenteuer hat der fliegende Fotograf stets gut dokumentiert und noch besser vermarktet. Weil in der Medienwelt schon damals der Grundsatz «Zeit ist Geld» herrschte, wurden Bilder und Texte bereits von unterwegs an Zeitungen und Zeitschriften in die Schweiz geschickt. Mittelholzer war nicht nur ein schneller Lieferant für die Presse, sondern konnte dank einer Dunkelkammer in seinem Flugzeug sogar auf Lichtverhältnisse reagieren oder verwackelte Aufnahmen wiederholen. Es soll nicht verschwiegen werden, dass die Afrikareisen des Schweizers auch koloniale Züge hatten. In seinen Bildern und Reiseberichten unterschied er stets zwischen schwarz und weiss, unzivilisiert und zivilisiert und zwischen rückständig und fortschrittlich. Mit diesem Denken war Walter Mittelholzer nicht alleine, es war die vorherrschende Meinung Anfangs des 20. Jahrhunderts. Nur die Abessinier, dessen Kaiser er 1934 ein Flugzeug lieferte, sah der Ostschweizer als ebenbürtig an.

Endgültig zum Nationalhelden war Walter Mittelholzer 1931 als Mitbegründer der Swissair geworden. Mit seinen Auslandsflügen hatte er die Öffentlichkeit für die zivile Fliegerei sensibilisiert und so die Gründung einer nationalen Fluggesellschaft vorangetrieben. Walter Mittelholzer kam 1937 bei einem Bergunglück in der Steiermark ums Leben.

Die Ausstellung im Landesmuseum ist in Zusammenarbeit mit der ETH-Bibliothek entstanden. Das Bildarchiv der ETH-Bibliothek bewahrt das fotografische Erbe Mittelholzers auf. Die über 18'000 Aufnahmen sind vollständig erschlossen und über E-Pics Bildarchiv Online frei zugänglich.

Für weitere Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Andrej Abplanalp | Kommunikation | Schweizerisches Nationalmuseum.

T. +41 44 218 66 63 | E-Mail: andrej.abplanalp@nationalmuseum.ch